



Ein ganz normaler Sonntag im Ferienmonat August - fast. Denn anstatt wie sonst üblich an acht, fanden am ersten Augustsonntag 2024 gleich an neun Standorten des Kirchenbezirks Recklinghausen Gottesdienste statt, weil sich ab dem 29. Juli in Oer-Erkenschwick eine zweite, aber nur temporäre Gemeinde gebildet hatte.

Rätsel schnell gelüftet

Um es schnell aufzulösen: Vom 29. Juli bis 5. August 2024 führt das [Neuapostolische Sozial- und Bildungswerk \(SBW\)](#) im Haus Haard, gelegen mitten im wunderschönen Naturpark Hohe Mark, zu dem der Gebirgszug "die Haard" als "Untereinheit" gehört, eine Freizeit- und Bildungsveranstaltung durch. Diese bereits seit vielen Jahren unter dem Label "BBE" (stehend für Bildung, Beratung und Erholung) durchgeführte Förderreihe für Menschen in prekären Lebenssituationen steht allen offen, die dem Alltag durch eine Auszeit nicht ohne Unterstützung entfliehen können und dabei auch bereit sind, ein gleichzeitig angebotenes Bildungs- und Beratungsprogramm zu nutzen. Das Haus Haard ist dabei ein gerne und häufig in Anspruch genommener Gastgeber, aber nicht ausschließlicher. Wer sich in Hintergründe und Geschichte der BBE-Reihe einlesen möchte, kann das [hier](#) gerne tun.

Diesjähriges Angebot

In diesem Jahr führte das SBW das erste Mal ein "Kombiangebot" durch: Eingeladen war nicht nur die Altersgruppe 55+, sondern auch Alleinerziehende und Paare mit Kindern. Bislang wurde hier zielgruppenspezifisch getrennt, nun aber gewissermaßen probeweise und perspektivisch zusammengeführt. Ohne einer endgültigen Auswertung vorzugreifen, scheint das Konzept zu funktionieren und stärkt den generationsübergreifenden Zusammenhalt.

Gottesdienst mit Priester Linke

Bereits am Mittwochabend konnte jeder Interessierte am Wochengottesdienst im Andachtsraum des Hauses teilnehmen. Erst recht galt dies natürlich auch an diesem Sonntag. Priester Sören Linke konnte sich dabei über einen vollen Feierraum mit fast 30 Anwesenden freuen, wobei die Kinder vor der Feier des Heiligen Abendmahls zusätzlich parallel in einer "Sonntagsschu-

le" betreut wurden. Er stieg in den Gottesdienst ein mit der Frage: *"Was hast du Gutes zu berichten...?"* Klug, denn alternativ etwa gefragt "Wie geht's?" oder "Na, wie läuft's?" würde, so seine Erklärung, das Augenmerk viel zu häufig auf Negatives richten oder mit Floskeln pariert werden.

Die Frau am Jakobsbrunnen

Kern des Gottesdienstes war jedoch das Geschehen um die Begegnung Jesu Christi mit der Frau am Jakobsbrunnen. Als Einstieg hierzu diente Joh. 4,28-29. Der gesamte Kontext kann gerne [hier](#) nachgelesen werden. Priester Hans-Jürgen Röhr, als betreuender Begleiter auch verantwortlich für etliche Bildungs-, Beratungs- und Seelsorgekomponenten der Auszeit, rundete den Gottesdienst mit etlichen Schlaglichtern rund um das Thema "Brunnen, Wasser, Durst" ab.

Ausklang

Mit dem heutigen Sonntag geht die Auszeit langsam, aber sicher schon wieder ihrem Ende entgegen. Steht am Nachmittag noch ein gemeinsamer Ausflug zum Lehrbienenstand in Recklinghausen-Suderwich an, wird der Abend mit einem Barbecue enden. Und morgen wird nach dem Frühstück und einer abschließenden Feedbackrunde bereits das Räumen der Zimmer, die Schlüsselrückgabe und die Heimreise auf dem Ende der Agenda stehen. Für die Bahnreisenden steht wie immer selbstverständlich ein Shuttleservice zur Verfügung.

Gehaltvolle Woche

Damit findet eine gehaltvolle Woche ihr Ende. Zurück bleiben dann Zeiten der Begegnung, des Austauschs, der Freizeit mit Programmen für jung und alt mit Sport, kreativem Gestalten, Aktivausflügen zu Fuß oder auch mit dem Boot über den Halterner Stausee, Workshops und Vorträgen zu sozialversicherungsrechtlichen oder finanzspezifischen Themen, zu Ernährungsfragen speziell im Zusammenhang mit Wildkräutern, einem Ausflug in die Zoom-Erlebniswelt Gelsenkirchen und einem Besuch der Feuerwehr in Suderwich. Zu dem Paket "Vorsorge & Finanzen" gehörte auch eine ausführliche Besprechung des Betreuungsrechts einschließlich der Gestaltung von Patienten- und Vorsorgeverfügungen. Natürlich war bei aller Programmvierfalt eins sichergestellt: Vollpension einer ausgezeichneten Küche, der bereits von einer zurückliegenden Teilnehmergruppe der "Goldene Löffel" überreicht wurde.

Allen Rückreisenden sei eine stressfreie Heimreise und ein wohlbehütetes Ankommen gewünscht, dazu schöne Erinnerungen an eine hoffentlich unvergessliche Auszeit im Haus Haard.

Nachtrag

Übrigens: Die Auszeit "BBE" wird zwar vom SBW konzipiert, organisiert und durchgeführt, aber von [NAK-karitativ](#) finanziert, weil der Kostenfaktor erheblich ist und vom SBW nicht alleine geschultert werden kann. Der gemeinnützige Verein freut sich über jede Spende. Bei Angabe von Name und Anschrift wird eine Spendenbescheinigung erstellt. Gerne kann dazu der in der Bildergalerie eingestellte QR-Code verwendet werden.

Übrigens Teil 2: Der Verein freut sich über Neumitglieder. Und schämt sich fast dafür, dass der Mitgliedsbeitrag nur einen Euro pro Monat beträgt und als Jahresbetrag vereinnahmt wird. Der entsprechende Antrag kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Übrigens Teil 3: Natürlich ist der Verein kein anonymes Wesen. Hinter ihm steht ein [Vorstand](#), der nicht im luftleeren Raum operiert, sondern mit einem [Beirat](#) kooperiert. Vorsitzender des Beirats ist Bezirksapostel Stefan Pöschel.

Übrigens Teil 4: Der Verein ist auch in den sozialen Medien [Facebook](#) und [Instagram](#) präsent.
Virtuelle Besuche und Kommunikation über diese Kanäle sind willkommen.

4. August 2024

Text: Andreas Hebestreit

Fotos: Andreas Hebestreit

